

Beschlussvorlage Nr. 23/2022
zur 5. Sitzung des Stadtrates Wolkenstein am 9. Mai 2022
- öffentliche Beratung -



Einreicher:
 erarbeitet durch Fachamt:

Bürgermeister
 Bauamt

Betreff:

Eintragung bzw. Führung des staatlich anerkannten Titels „Heilbad“ auf dem Ortseingangsschild des OT Warmbad

Sachverhalt:

Warmbad verfügt über die älteste und wärmste Thermalquelle in Sachsen. Diese wurde bereits im 14. Jahrhundert im Zuge des Silberbergbaus entdeckt. Seitdem wird dieses Wasser auch für Heilbehandlungen genutzt.

Auf Grund seiner Zusammensetzung eignet sich das Warmbader Thermalwasser besonders zur Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, chronisch-rheumatischen Erkrankungen sowie Herzkreislauferkrankungen und Durchblutungsstörungen.

Bereits 1997 eröffnete die Bundesknappschaft in Warmbad eine Rehabilitationsklinik für stationäre und ambulante Kuren sowie Anschluss-Heilbehandlungen.

Im Jahr 1998 erhielt Warmbad das Prädikat „Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“ und war so der erste neu prädi-katisierte Kurort des Freistaates Sachsen. Zwischen 2000 und 2005 wurde das Ortsbild von Warmbad Schritt für Schritt weiter positiv geändert.

Die Silber-Therme wurde mit dem Ortskern durch eine Kurpromenade verbunden, neue Gebäude entstanden in der Ortsmitte, so ein Hotel, eine Einrichtung für betreutes Wohnen sowie einige Geschäfte.

Einen neuen Impuls in der Entwicklung bildete der Bau des Hotels Sante` Royale und dessen Eröffnung im Herbst 2014.

Durch die Anbindung des Hotels an die Therme verfügt der Ort neben mehreren kleineren Pensionen jetzt über ein Gesundheitsressort, das vielfältige Möglichkeiten für Gesundheitstourismus und Wellness bietet.

Ein zweites größeres Hotel ist mit der Sanierung des Pawlowhauses in Planung.

Im Trinkpavillon im Kurpark und in der Therme kann das Warmbader Thermalheilwasser auch in Form von Trinkkuren angewendet werden.

Die Zertifizierung von Warmbad mit dem Prädikat „Heilbad“ ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Kurortentwicklung, für die Identifikation der Einwohner und der Unternehmen mit ihrem Ort und seiner konsequenten Ausrichtung auf das Kurwesen, den Tourismus und die Gesundheitswirtschaft.

Die Stadtverwaltung hat bereits 2020 und 2021 Anträge beim Verkehrsamt Marienberg und beim Innenministerium von Sachsen auf Eintragung des staatlich anerkannten Titels „Heilbad“ auf dem Ortseingangsschild des OT Warmbad gestellt. Für eine abschließende Prüfung benötigt das Innenministerium eine Bestätigung des Stadtrates.

Verfügung des Bürgermeisters

Finanzielle Auswirkungen

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Finanzielle Auswirkungen: | Ja |
| 2. Produkt/Sachkonto: | 54.10.10/ 422100 (1.020,66 € lt. Angebot vom 28.04.2022) |
| 3. abgestimmt mit der Kämmerei am: | 28.04.2022 |

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stimmt der Eintragung und Führung des staatlich anerkannten Titels „Heilbad“ als sonstige Bezeichnung auf dem Ortseingangsschild des OT Warmbad und im allgemeinen Schriftverkehr zu.

Wolkenstein, 27.04.2022

Liebing
 Bürgermeister